

Funktionsbestimmung der Mittelzentren – aus der Begründung

(Tragfähigkeit ab 30.000 Einwohner im Mittelbereich – Erreichbarkeit i.d.R. 30 Min MIV aus dem MB)

- **Wirtschaftsfunktion** (z.B. durch regionalen Arbeitsplatzschwerpunkt)
- **Siedlungsfunktion** (z.B. durch Schwerpunkt für regionale Siedlungsentwicklung)
- **Einzelhandelsfunktion** (z.B. durch differenziertes, ggf. auch großflächiges Einzelhandelsangebot)
- **Kulturfunktion** (z.B. durch kulturelle Aufführungsgelegenheit)
- **Freizeitfunktion** (z.B. durch Kino, Schwimmhalle)
- **Verwaltungsfunktion** (z.B. durch Sitz von Kreisverwaltung oder Landesdienststelle)
- **Bildungsfunktion** (z.B. durch Schule der Sekundarstufe II, OSZ)
- **Gesundheitsfunktion** (z.B. durch Gesundheitszentrum, stationäre Krankenversorgung)
- **Soziale Versorgungsfunktion** (z.B. durch Seniorenheim, Pflegeeinrichtung)
- **überregionale Verkehrsknotenfunktionen** (z.B. durch Verteilknoten im ÖV, Systemzugang zum Bahnsystem)

Exkurs: Zur Festlegung von Mittelzentren in Funktionsteilung Beispiel Region Prignitz-Oberhavel

Perleberg/Wittenberge

Funktionsprofil: Perleberg-Wittenberge: räumliche Nähe, ergänzendes Funktionsspektrum, räumliche Arbeitsteilung; Kooperationsbereitschaft signalisiert

Perleberg	Wittenberge
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentralörtliche Versorgungsaufgabe im Funktionsbereich Gesundheit (Krankenhaus) ▪ Verwaltungsstandort Kreisstadt, Gerichtsstandort 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ zentralörtliche Versorgungsaufgabe im Funktionsbereich Kultur (Theater) ▪ Wirtschaftsstandort (Mindestens ein strukturbestimmender Betrieb über 250 Beschäftigte) ▪ überregionaler Verkehrsknoten
Kooperationsbereitschaft in Ansätzen erkennbar; muss qualifiziert werden	

Exkurs: Zur Festlegung von Mittelzentren in Funktionsteilung

Beispiel Region Lausitz-Spreewald

Bad Liebenwerda-Elsterwerda

Funktionsprofil: Bad-Liebenwerda-Elsterwerda: Ergänzendes Funktionsspektrum, räumliche Arbeitsteilung bereits erprobt; Kooperationsbereitschaft durch Vertrag untermauert.

Bad Liebenwerda	Elsterwerda
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentralörtliche Versorgungsaufgabe im Funktionsbereichen Bildung, Gerichtsstandort, Finanzdienstleistung; ▪ Arbeitsplatzzentralität (Kurkliniken) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentralörtliche Versorgungsaufgabe im Funktionsbereichen Gesundheit (Krankenhaus), Einzelhandel, Bildung
<p>Kooperation läuft bereits; Vertraglich besiegelt, inhaltlich auch auf zentralörtliche Funktionen ausgerichtet.</p>	

Exkurs: Zur Festlegung von Mittelzentren in Funktionsteilung Beispiel Region Havelland-Fläming

Luckenwalde-Luckenwalde

Funktionsprofil Luckenwalde - Jüterbog: Funktionen sind teilweise doppelt vorhanden; dies ist langfristig bei abnehmender Bevölkerung nicht sinnvoll. Luckenwalde ist Kreisstadt und scheint das stabilere Zentrum zu sein. Zukunft für beide Städte wird in der engen mittelzentralen Kooperation gesehen.

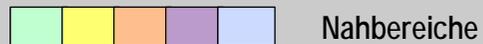
Luckenwalde	Jüterbog
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentralörtliche Versorgungsaufgabe im Funktionsbereich: Einzelhandel, Gesundheit, Gerichtsstandort, Bankfiliale, Bildung, Administration 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentralörtliche Versorgungsaufgabe im Funktionsbereich: Bildung, Gesundheit, Einzelhandel
<p>Bereitschaft zur Kooperation muss geweckt und Kooperationsbemühungen qualifiziert werden.</p>	

Fachliche Gründe, die für einen Verzicht einer raumordnerischen Festlegung von Nahbereichszentren sprechen

- Die im Zuge der Gemeindestrukturreform entstandene Größe der heutigen amtsfreien Gemeinden / Ämter (i.d.R. über 5000 Einwohner) reicht aus, um für diese Aufgaben der Daseinsvorsorge hinreichende Tragfähigkeiten zu gewährleisten. Häufig sind die bisherigen Verflechtungsräume von Zentralen Orten in die Zentralen Orte eingemeindet worden.
- Nahezu alle Aufgaben der Daseinsgrundversorgung gehören zu den Selbstverwaltungsaufgaben jeder Gemeinde.
- Eine räumliche Schwerpunktsetzung unterhalb des Netzes der vorgesehenen Mittelzentren, bei der eine Großgemeinde/ ein Amt als Versorgungskern für mehrere andere Gemeinden festgelegt werden könnte, ist faktisch nicht darstellbar und sachlich nicht zu begründen.

Landkreis Prignitz

Nahbereiche* und administrative Grenzen 1995



Nahbereichszentren gemäß LEP



Mittelzentrum mit Teilfunktionen
eines Oberzentrums



Mittelzentrum (in seiner Funktion
als Nahbereichszentrum)



Mittelzentrum in Funktionsergänzung



Grundzentrum mit
Teilfunktionen eines
Mittelzentrums



Grundzentrum

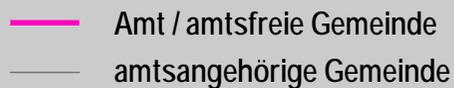


Kleinzentrum

Keine Zentrumssignatur = Selbstversorgerorte

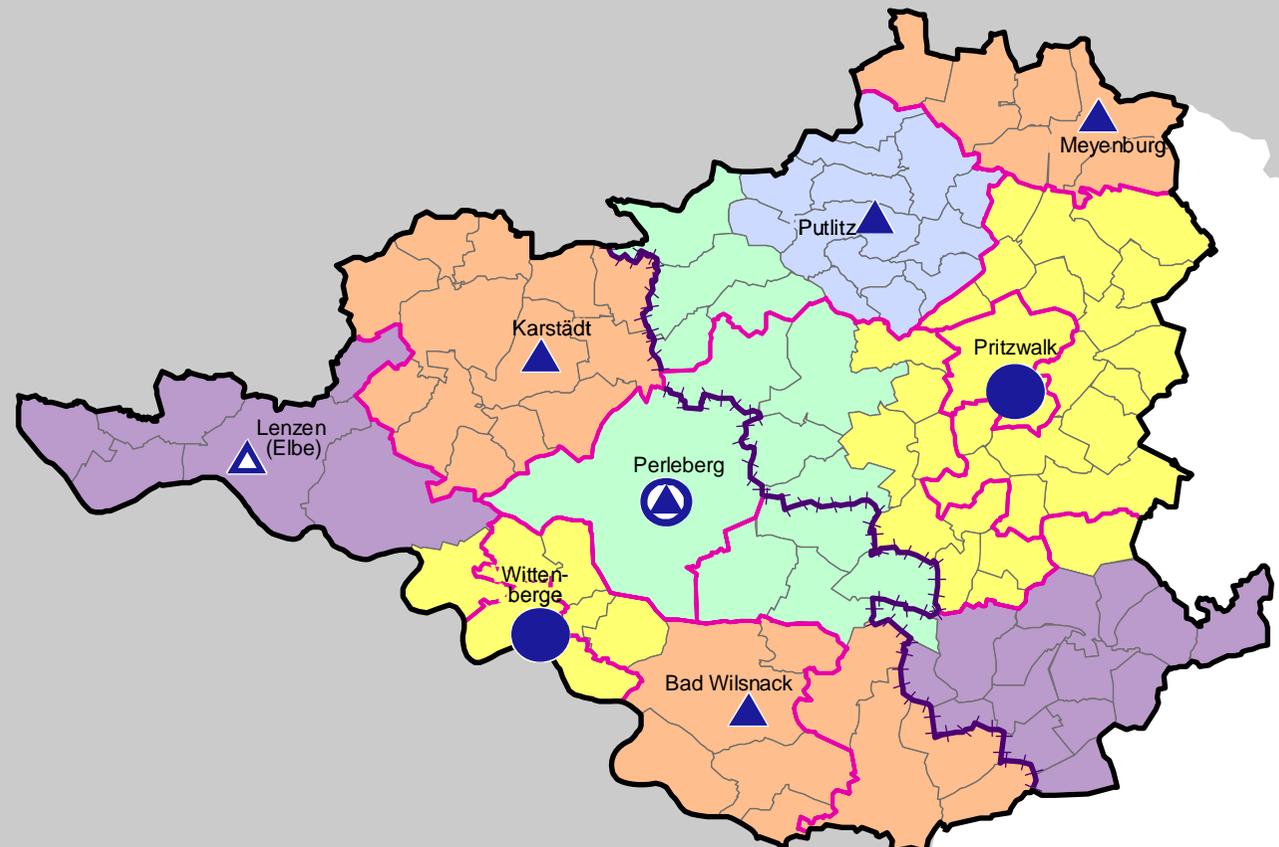


Mittelbereich



Amt / amtsfreie Gemeinde

amtsangehörige Gemeinde



*auf Basis des Regionalplans 1996

13.09.06

Landkreis Prignitz

Nahbereichsfunktion in Anpassung an Grenzen aktueller Ämter und amtsfreier Gemeinden

-  Oberzentrum
-  Mittelzentrum gemäß LEP BB Vorentwurf 04/2006
-  Mittelzentrum in Funktionsteilung

Wegfall bisheriger
Nahbereichszentren
(kein übergemeindlicher
Wirkbereich mehr)

-  Grundzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums
-  Grundzentrum
-  Kleinzentrum
-  Mittelbereich
-  Amt / amtsfreie Gemeinde
-  amtsangehörige Gemeinde



Landkreis Uckermark

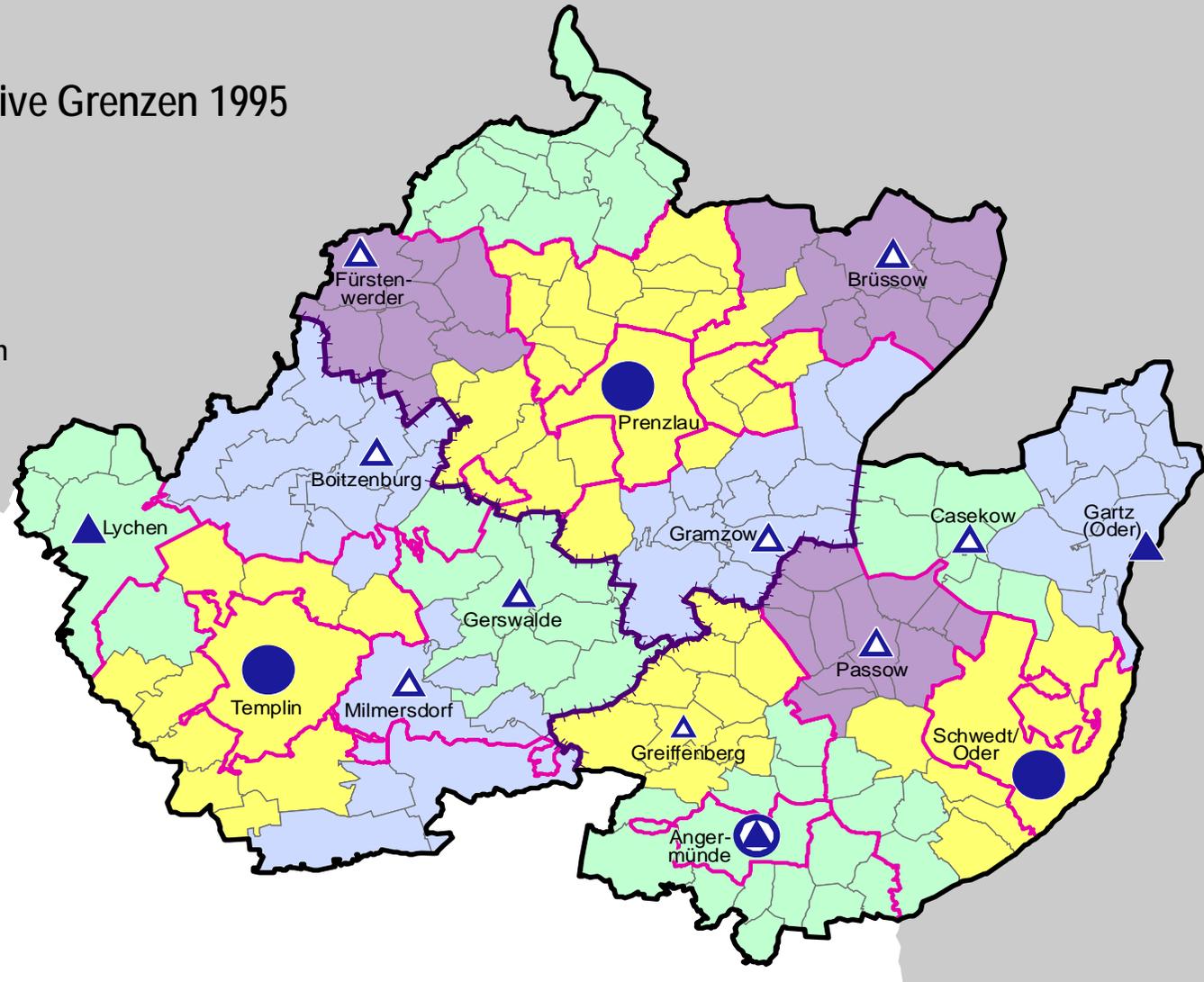
Nahbereiche* und administrative Grenzen 1995



Nahbereichszentren gemäß LEP

- Mittelzentrum (in seiner Funktion als Nahbereichszentrum)
- Grundzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums
- Grundzentrum
- Kleinzentrum

- Mittelbereich
- Amt / amtsfreie Gemeinde
- amtsangehörige Gemeinde



*auf Basis des Regionalplans 1996

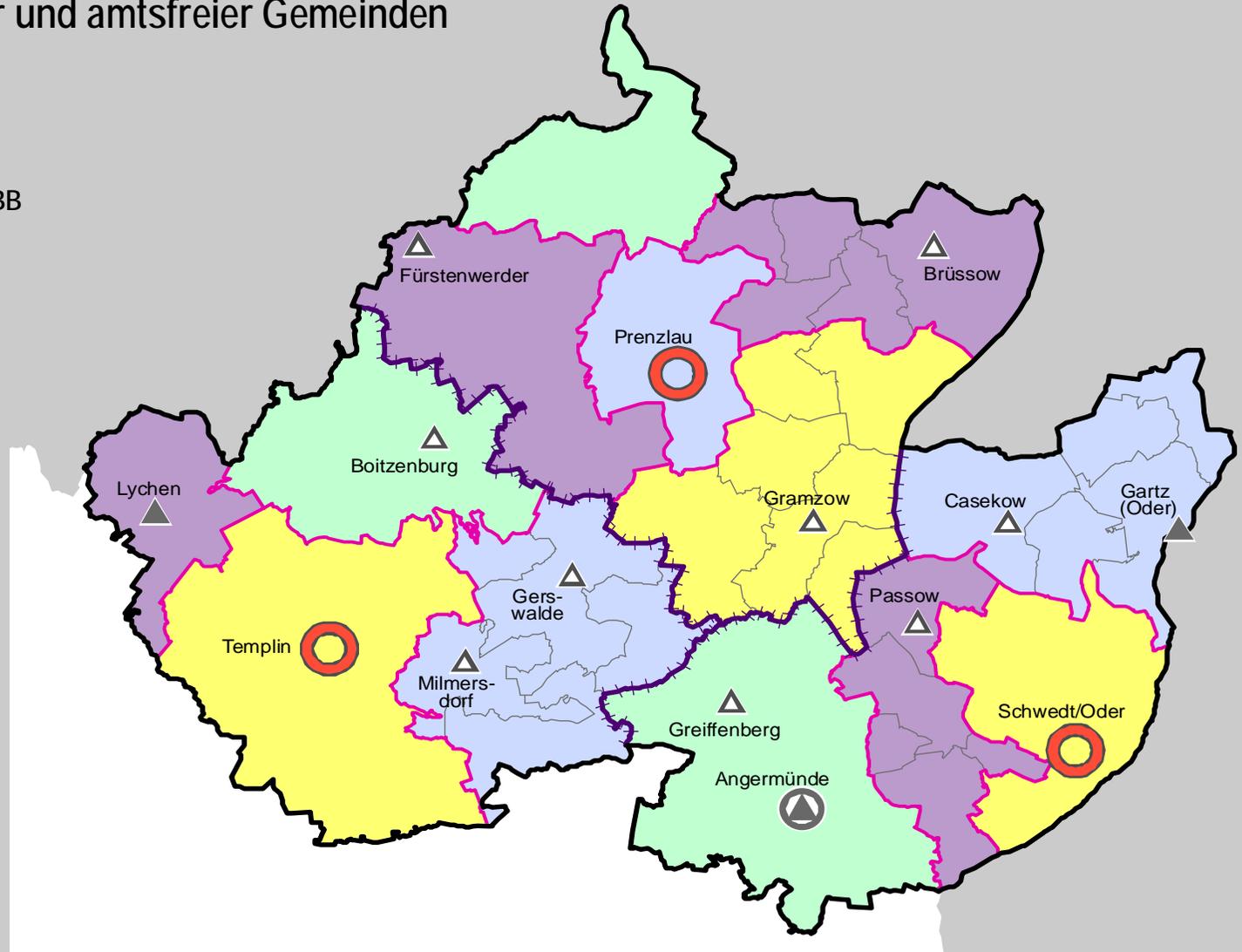
Landkreis Uckermark

Nahbereichsfunktion in Anpassung an Grenzen aktueller Ämter und amtsfreier Gemeinden

-  Oberzentrum
-  Mittelzentrum gemäß LEP BB Vorentwurf 04/2006
-  Mittelzentrum in Funktionsteilung

Wegfall bisheriger Nahbereichszentren
(kein übergemeindlicher Wirkungsbereich mehr)

-  Grundzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums
-  Grundzentrum
-  Kleinzentrum
-  Mittelbereich
-  Amt / amtsfreie Gemeinde
-  amtsangehörige Gemeinde



Landkreis Oder-Spree

Nahbereiche* und administrative Grenzen 1995

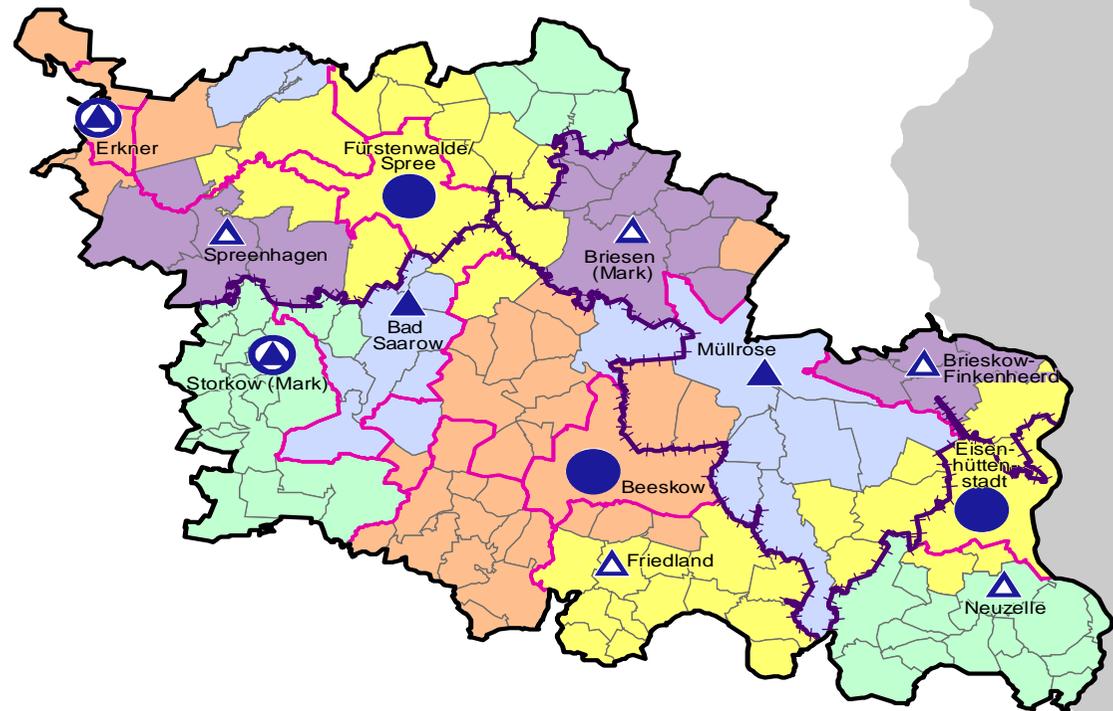


Nahbereichszentren gemäß LEP

-  Mittelzentrum (in seiner Funktion als Nahbereichszentrum)
-  Grundzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums
-  Grundzentrum
-  Kleinzentrum

*auf Basis des Regionalplans 1996

-  Mittelbereich
-  Amt / amtsfreie Gemeinde
-  amtsangehörige Gemeinde



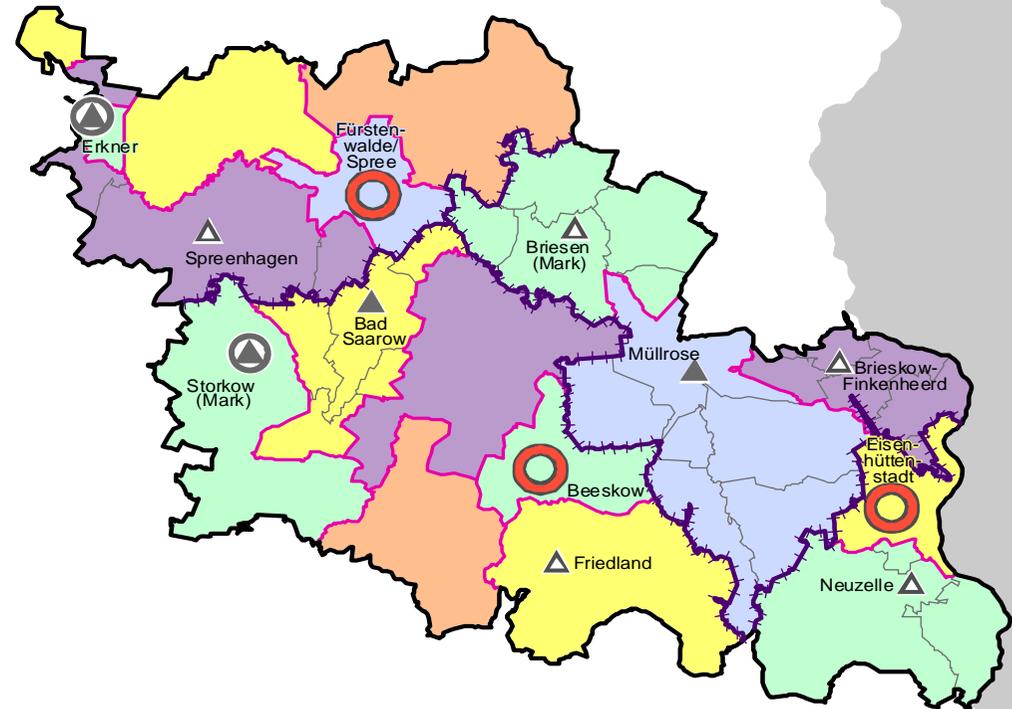
Landkreis Oder-Spree

Nahbereichsfunktion in Anpassung an Grenzen aktueller Ämter und amtsfreier Gemeinden

-  Oberzentrum
-  Mittelzentrum gemäß LEP BB Vorentwurf 04/2006
-  Mittelzentrum in Funktionsteilung

Wegfall bisheriger Nahbereichszentren
(kein übergemeindlicher Wirkungsbereich mehr)

-  Grundzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums
-  Grundzentrum
-  Kleinzentrum
-  Mittelbereich
-  Amt / amtsfreie Gemeinde
-  amtsangehörige Gemeinde



Landkreis Elbe-Elster

Nahbereiche* und administrative Grenzen 1995



Nahbereichszentren gemäß LEP

- Mittelzentrum (in seiner Funktion als Nahbereichszentrum)
- Grundzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums
- Grundzentrum
- Kleinzentrum

*auf Basis des Regionalplans 1996

- Mittelbereich
- Amt / amtsfreie Gemeinde
- amtsangehörige Gemeinde



Landkreis Elbe-Elster

Nahbereichsfunktion in Anpassung an Grenzen aktueller Ämter und amtsfreier Gemeinden

-  Oberzentrum
-  Mittelzentrum gemäß LEP BB Vorentwurf 04/2006
-  Mittelzentrum in Funktionsteilung

Wegfall bisheriger Nahbereichszentren
(kein übergemeindlicher Wirkungsbereich mehr)

-  Grundzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums
-  Grundzentrum
-  Kleinzentrum
-  Mittelbereich
-  Amt / amtsfreie Gemeinde
-  amtsangehörige Gemeinde



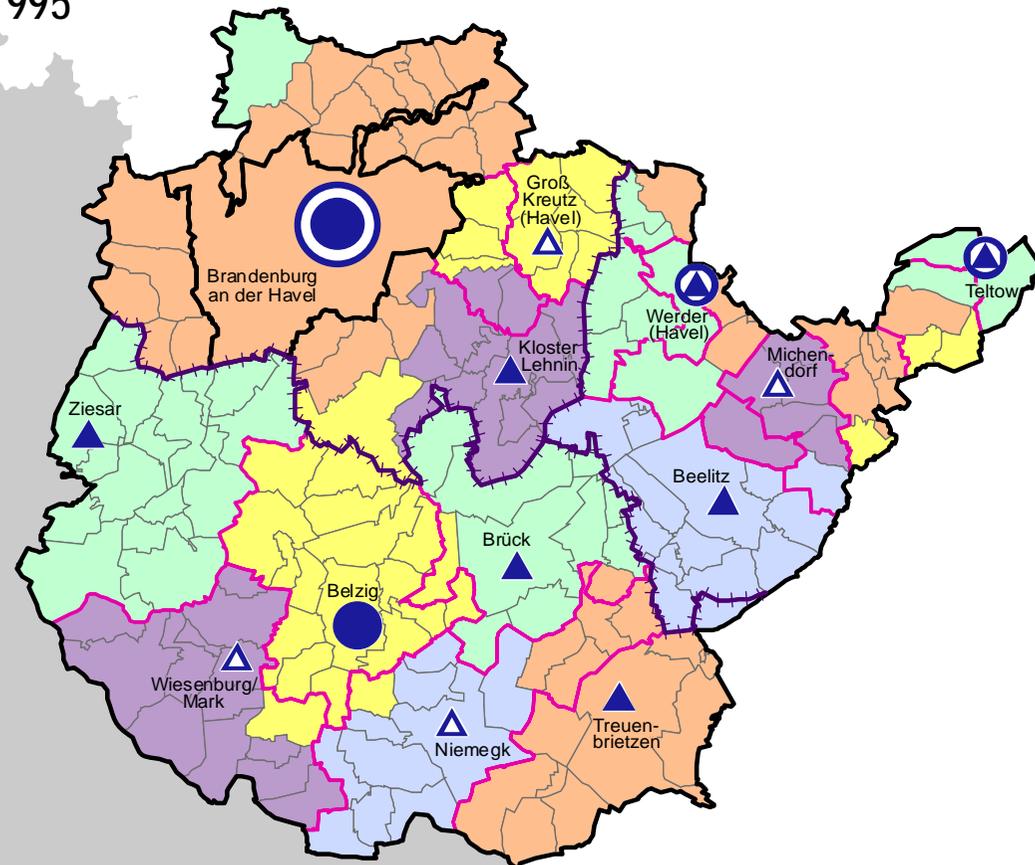
Landkreis Potsdam-Mittelmark

Nahbereiche* und administrative Grenzen 1995



Nahbereichszentren gemäß LEP

-  Mittelzentrum (in seiner Funktion als Nahbereichszentrum)
-  Grundzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums
-  Grundzentrum
-  Kleinzentrum



*auf Basis des Regionalplans 1996

-  Mittelbereich
-  Amt / amtsfreie Gemeinde
-  amtsangehörige Gemeinde

Landkreis Potsdam-Mittelmark

Nahbereichsfunktion in Anpassung an Grenzen aktueller Ämter und amtsfreier Gemeinden

-  Oberzentrum
-  Mittelzentrum gemäß LEP BB
Vorentwurf 04/2006
-  Mittelzentrum in
Funktionsteilung

Wegfall bisheriger
Nahbereichszentren
(kein übergemeindlicher
Wirkbereich mehr)

-  Grundzentrum mit
Teilfunktionen eines
Mittelzentrums
-  Grundzentrum
-  Kleinzentrum

-  Mittelbereich
-  Amt / amtsfreie Gemeinde
-  amtsangehörige Gemeinde



Finanzausgleichsgesetz (FAG) und Zentrale-Orte-System (ZOS)

Der Entwurf des FAG sieht vor, die als Oberzentren deklarierten kreisfreien Städte künftig in der Hauptansatzstaffel mit 145 % statt bisher 140 % einzuordnen. Darüber hinaus sieht der veränderte Zentralort-Ansatz einen „Mehrbelastungsausgleich“ für die Mittelzentren und Mittelzentren in Funktionsteilung sowie für Kreisstädte vor :

- die Mittelzentren erhalten als Mehrbelastungsausgleich einen Ausgleichsbetrag in Höhe von 800.000 € .
- Bei Mittelzentren in Funktionsteilung ist eine Aufteilung dieses Mehrbelastungsausgleiches vorgesehen.
- Kreisstädte erhalten unabhängig von ihrer zentralörtlichen Funktion 800.000€

Der für die Mittelzentren, die Mittelzentren in Funktionsteilung und die Kreisstädte aufgewendete Gesamtbetrag (26 Mio €) entspricht den Aufwendungen, die bisher auf die Mittelzentren entfiel.

Das neue FAG muss auf das derzeitige noch rechtsverbindliche ZOS des LEP I abstellen, solange kein neues ZOS rechtsverbindlich ist. Die jetzigen Mittelzentren erhalten die o.g. Mittelzuweisungen. Nach Rechtskraft des LEP BB (voraussichtlich ab 2009) wird eine Anpassung im FAG an die veränderte Struktur notwendig.